

# Migration. Akten-Niederschlag im funktionalen Bereich des Gemeindearchivs

1

**GERTRUDE LANGER-OSTRAWSKY**  
**NÖ LANDESARCHIV**

# Gemeindearchiv Bereiche

2

## Funktionaler Bereich

- Gliederung nach den
- **Aufgaben** der Gemeinde als autonome Gebietskörperschaft
  - im eigenen Wirkungsbereich
  - im übertragenen Wirkungsbereich
- **Provenienz:**
  - Gemeindeverwaltung
  - politische Vertretung

## Disponibler Bereich

- zusätzliche, ergänzende Unterlagen
- entsprechend dem Dokumentationsprofil
- Sammlungen
- unterschiedliche Provenienzen

# Funktionen nach Einheits-Aktenplan/VRV

3

- 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
- 3 Kunst, Kultur und Kultus
- 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
- 5 Gesundheit
- 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr
- 7 Wirtschaftsförderung
- 8 Dienstleistungen
- 9 Finanzwirtschaft

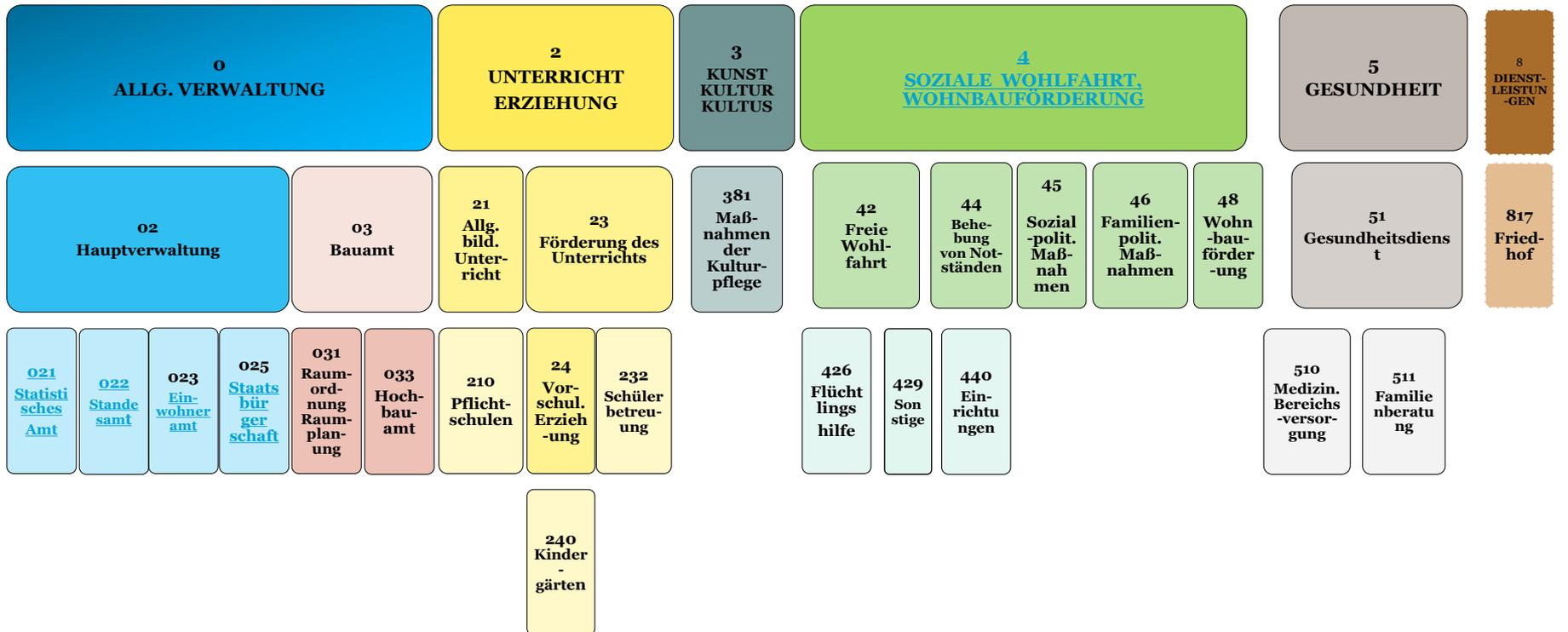


Ziffer	Bezeichnung	Farbe
0	Allgemeine Verwaltung	Blau
1	Polizei (Öffentliche Sicherheit und Ordnung)	Rot
2	Schulen	Grün
3	Kulturellen	Braun
4	Ferienheimen und Jugendhilfe	Rosa
5	Gesundheitswesen und körperliche Erleichterung	Blau
6	Bev., Wohnungs- und Siedlungswesen	Gelb
	und Wirtschaftsförderung	Schwarz
	ren und Beteiligungen	Orange
	erhaltung	Rot

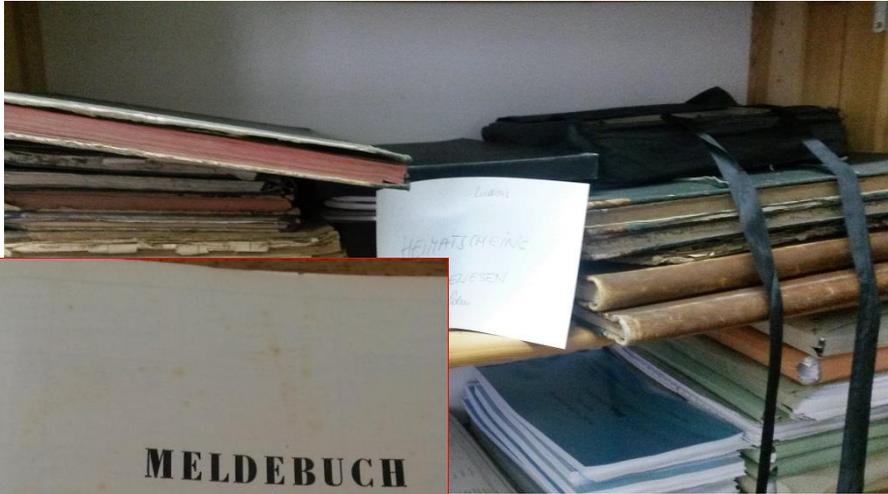


# Migrationsrelevante Bereiche nach Einheitsaktenplan /VRV

## GEMEINDE-VERWALTUNG



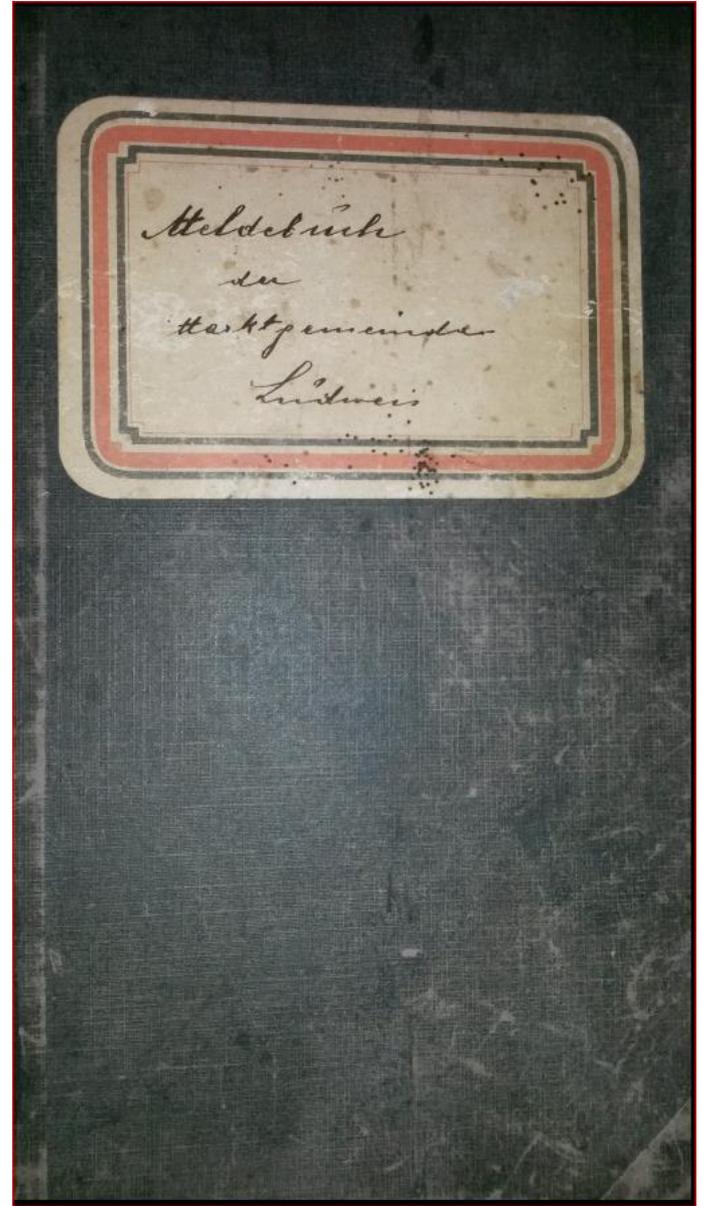




**MELDEBUCH**  
der  
**GEMEINDE**  
**Größ-Gortas**

begonnen am 1. Jänner 1946

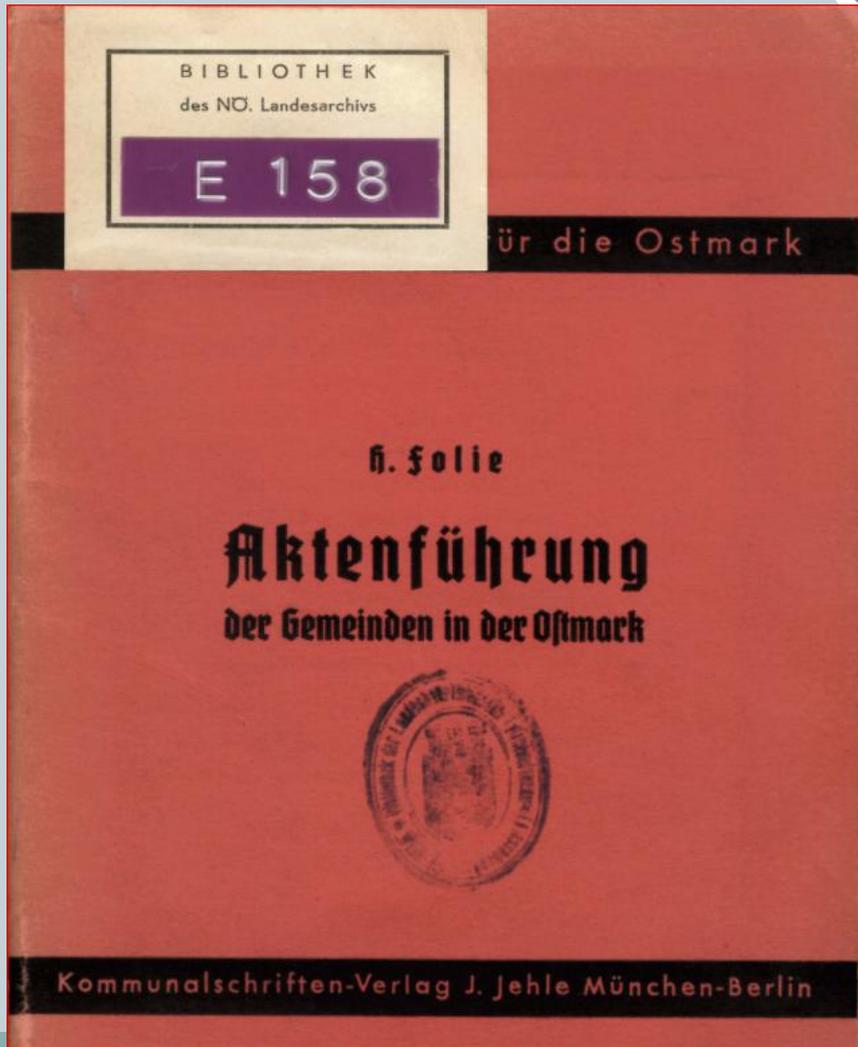
geführt von Ldr. Oswald Jorra in der Zeit von 1.1.1946 bis \_\_\_\_\_



Früheres Staatsbürger- und Heimatrecht			Begründung der österr. Bundesbürgerschaft				Vater:		Mutter:		Anmerkung	
Land	polit. Bezirk	Gemeinde	Erwerbtag	Erwerbort		geb.	in	geb.	in			
Nied. Österr.	Bollen	Ellenberg										
NAME	Geburtsjahr, Monat, Tag	Geburtsort, Pfarre, Land	Religion	Stand	Beruf (bei der Gattin früherer Zuname)	Wohnort		Heimatrecht				Anmerkung
						seit	in Ort, Bezirk, Land	erworben		erloschen		
								am	durch	am	durch	
<sup>a</sup> <u>Laugold</u>	16. 5 1874	Alzendorf Nied. Österr.	männ. Rath	verheiratet	Lehrer Landwirt		Mühlendorf v. V. Wille Nied. Österr.	29. 8. 1929				910 B 1
getraut mit b am / 1 in												
getraut mit c am / 1 in												
getraut mit d am / 1 in												
Ehegattin	b											
	c	14. 10. 1883	Luggendorf	männ. Rath	verheiratet		Mühlendorf v. V. Wille Nied. Österr.	29. 8. 1929	grund			11/45 12.10.1945
	d											
Kinder	1.	19. 2. 1904	Ellenberg N. Amt Nied. Österr.	männ. Rath	ledig		Wien	19. 2. 1904	Wohnung			Mühlendorf v. V.
	b)	Maria										
	2.	14. 11. 1919	Mühlendorf v. V. Zulzhausen Nied. Österr.	"	"		Mühlendorf v. V. Wille Nied. Österr.	14. 11. 1919				10/37 28.9.21
	c	Laugoldina										
3.												
4.												

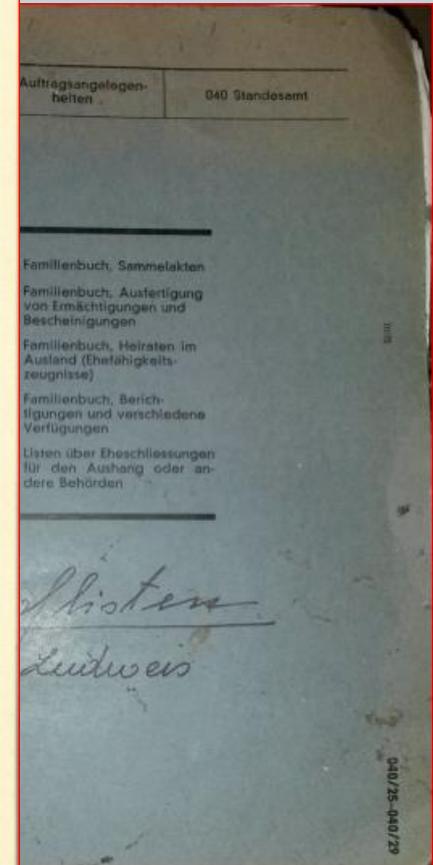
# Standesamt (alt, 1938-1945)

8



Bezeichnung der Akten
gestellte gestelltenrecht (Tarifordnung A nebst Dienst- ordnungen hierzu) gemeines <sup>10)</sup> soldung gestelltenversicherung
beiter beitsrecht (Tarifordnung B nebst Dienstfor- dungen hierzu) gemeines <sup>10)</sup> soldung zialversicherung
<b>sondere Einrichtungen zur Durchführung n Auftragsangelegenheiten</b>
andesaamt gemeines stellung des Standesbeamten und seines Stell- vertreters <sup>10)</sup> hesbund der Standesbeamten Deutschlands Tagungen, Lehrgänge usw.) ziehung und Kontrolle der Standesamts- ebühren ifung des Standesamts durch die Aufsichts- ehörde ug der Vordrucke usw. lzug des Gesetzes zum Schutz des deutschen blutes und der deutschen Ehre lzug des Ehegesundheitsgesetzes nsthige allgemeine Bestimmungen, Erlässe und verfügungen über Eheschließungen
Schönank.

7







[Home](#) | [Ameis](#) | [Enzersdorf](#) | [Ernsdorf](#) | [Staatz-Kautendorf](#) | [Waltersdorf](#) | [Wultendorf](#)

Sie befinden sich hier: [Home](#) > [Bürgerservice](#) > [Integration/Flüchtlinge](#) [Zurück](#)

## Integration/Flüchtlinge

**Koordinator für Integration und Flüchtlinge:**  
 Werner Mayer MBA / Ernsdorf  
 Sozialpädagoge, Sozialmanagement, Amt für Jugend und Familie Wien  
 Tel.: 02524/2212-20  
 Mail: [werner.mayer@inoda.at](mailto:werner.mayer@inoda.at)

Ab Jänner 2016 Jeden 3. Samstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr  
**„Integrationsgespräche“ im [Zart Pralinen & Cafe](#)**  
 2134 Staatz, Burgring 17 **Donnerstag, 24. März 2016**

### Afghanistan meets Staatz

Vor fünf Wochen sind die vier afghanischen Familien aus einem Lager bei Graz nach stundenlanger Fahrt bei uns in Enzersdorf angekommen.

Ab dem ersten Abend wurden die Familien Adel, Ahmadi und Baluch von „Gemeinsam Helfen“ begleitet. Mit einer afghanischen Dolmetscherin wurden allen, auch den sieben Kindern im Alter zwischen einem und sechzehn Jahren, die Grundlagen unseres gemeinsamen Zusammenlebens erklärt und vorgestellt. Schnell konnten wir feststellen, dass wir ähnliche Vorstellungen von Ordnung, Sauberkeit, wertschätzenden, freundlichen und höflichen zwischenmenschlichen Umgang haben.

Bei diesen Interviews wurden Integrations- und Kompetenzprofile erstellt, in denen Erwartungen, Wünsche, Kultur und Geschichten ausgetauscht und zu konkreten Unternehmungen zusammengestellt wurden. So sind alle Kinder seit der ersten Schulwoche nach den Semesterferien im Unterricht bzw. im Kindergarten. Zahra, 16 Jahre alt, geht ab dieser Woche in die HAK nach Laas.

Die Eltern und erwachsenen Kinder haben dreimal die Woche Deutschunterricht, der von engagierten Mitbürgerinnen unserer Marktgemeinde gestaltet wird, alle machen große Fortschritte und es ist für alle Beteiligten auch ein riesen Spaß. Und Dari, die Sprache der Familien, haben wir auch schon ein wenig gelernt!

Einmal die Woche wird auch gemeinsam gesungen und musiziert!

Um den Erwachsenen auch Beschäftigung zu ermöglichen sind drei Möglichkeiten angedacht. Der Vorgarten, der Hof und der große Garten des Hauses wird und wurde auch schon gesäubert, die Stauden und Bäume gestützt und gepflegt. Die zweite Möglichkeit wird die Mitarbeit bei der Marktgemeinde Staatz, z.B. die Pflege des Staatzer Bergs, gemeinnützige Tätigkeiten, Unterstützung im Bauhof, etc. sein. Als Dritte wird gerade ein Verein (**Z'sam**, von zusammen) gegründet, der nicht nur Flüchtlingen, sondern auch jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen soll, die in Notlagen sind und Unterstützung brauchen. Im **Z'samMarkt** kann man/frau sehr günstig Waren des täglichen Bedarfs, Lebensmittel und Bekleidung erwerben. Dort werden aber auch Bildungs-, Ausbildungs- und Kulturprojekte abgewickelt, die Spracherwerb, Integration und Austausch zum Ziel haben. Zum Beispiel: **Z'samGarten** (Gartenbau- und Pflanzenprojekt) oder **Z'samBau** (Werkstoffe und Verarbeitung), **Z'samEssen** (Kochen und Rezepte), **Z'samNähen** (Werkstoffe und Verarbeitung) und **Z'samSpielen** (Musik und Kultur).

Für den Mai organisieren wir mit den Familien ein Begegnungsfest um die Nachbarschaft auszuweiten und bei Essen, Trinken und Musik uns besser kennen zu lernen.

Gerne stehe ich Ihnen auch weiterhin für Fragen, Anregungen telefonisch, per Mail und persönlich jeden dritten Samstag im Monat ab 15,30 Uhr im Café Zart zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen!  
 Werner Mayer

Suchbegriff  [->](#)

**immobilien Grundstücke** **suchen anbieten**

**Newsletter abonnieren**

**Veranstaltungen**

- [Bürgerversammlung in Ernsdorf \(13.04.2016\)](#)
- [Bürgerversammlung in Waltersdorf \(14.04.2016\)](#)
- [Heuriger Fam. Leopold Fröschl \(15.04.2016 - 17.04.2016\)](#)
- [Bürgerversammlung in Enzersdorf \(19.04.2016\)](#)
- [Bürgerversammlung in Staatz-Kautendorf \(20.04.2016\)](#)

**Gemeindenachrichten Frühling 2016**

**Veranstaltungskalender 2016**

**Wetter**

Mi 19°C Do 14°C Fr 18°C



Bürgermeister Leopold Muck, Marktgemeinde Staatz  
 Foto: Marktgemeinde Staatz